

Ausschuss für Kultur

An die
Mitglieder des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Woelk
Tel. 05 61/7 87-12 24
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Heidi.Woelk@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 20.06.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **3.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Dienstag, 27.06.2006, 16.30 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel**

Tagesordnung:

- 1. Projekt "Museumslandschaft Kassel"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1357 -
- 2. Museumslandschaft: Programm für Bürgerbeteiligung**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
- 101.15.1541 -
- 3. Planung "Kleine Spielstätte"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1453 -
- 4. Vorstellung Konzept Kasseler Stadtgeschichte**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
Bericht des Magistrats
- 101.15.1492 -
- 5. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.64 -
- 6. Standort der Artothek**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in Stadtverordnete Gisela Schmidt
- 101.16.66 -

7. **Umbaumaßnahmen Staatstheater**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in Stadtverordnete Schmidt
- 101.16.68 -
8. **Umsetzung Vertrag Museumslandschaftskonzept**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.79 -
9. **Standorte Kulturleitsystem**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.84 -
10. **Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.86 -
11. **Neustrukturierung der Museen - Schnittstellen zwischen Land und Stadt Kassel und ihre Arbeitsstrukturen**
Anfrage der Fraktion Grüne
Berichterstatter/in Stadtverordnete Rüschen Dorf
- 101.16.87 -
12. **Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern"**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.92 -
13. **Kasseler Musikakademie**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.95 -

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Kassel, 28.06.2006

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am Dienstag, 27.06.2006, 16.30 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Projekt "Museumslandschaft Kassel"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1357 -
2. Museumslandschaft: Programm für Bürgerbeteiligung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
- 101.15.1541 -
3. Planung "Kleine Spielstätte"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1453 -
4. Vorstellung Konzept Kasseler Stadtgeschichte
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
Bericht des Magistrats
- 101.15.1492 -
5. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte 101.16.64
6. Standort der Artothek 101.16.66
7. Umbaumaßnahmen Staatstheater 101.16.68
8. Umsetzung Vertrag Museumslandschaftskonzept 101.16.79
9. Standorte Kulturleitsystem 101.16.84
10. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen 101.16.86
11. Neustrukturierung der Museen - Schnittstellen zwischen Land
und Stadt Kassel und ihre Arbeitsstrukturen 101.16.87
12. Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern" 101.16.92
13. Kasseler Musikakademie 101.16.95

Vorsitzender Dr. Rüden eröffnet die mit der Einladung vom 20.06.2006 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Weschbach beantragt für die CDU-Fraktion die Absetzung nachfolgender Tagesordnungspunkte

10. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.86 -
12. Kunst aus „Kasseler Wohnzimmern“
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.92 -

wegen Abwesenheit der Berichterstatteerin.

Vorsitzender Dr. von Rügen stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 1, 2 und 8 sowie die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam beraten werden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Dr. von Rügen stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Die Tagesordnungspunkte 1, 2 und 8 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

- 1. Projekt "Museumslandschaft Kassel"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1357 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Kultur in regelmäßigen Abständen über den Diskussions- wie Realisierungsprozess um die Neuordnung der Kasseler Museumslandschaft zu berichten, damit dieser breit in der Kasseler Bevölkerung begleitet werden kann.

Bürgermeister Junge berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

**2. Museumslandschaft: Programm für Bürgerbeteiligung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
- 101.15.1541 -**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, seine Planung zur Einbindung von sachkundigen und interessierten Bürgern in den Prozess der Diskussion und Umsetzung des Museumsprojektes vor dem Start des Programms für die Bürgerbeteiligung im Kulturausschuss vorzustellen.

Bürgermeister Junge berichtet über die Auftaktveranstaltung vom 13.06.2006 und informiert über die nächsten vorgesehenen Termine. Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

**8. Umsetzung Vertrag Museumslandschaftskonzept
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.79 -**

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Möglichkeiten der Umsetzbarkeit des im Rahmen der Ausstellungseröffnung 34 Gemälde „Rembrandts“ in Kassel! am 19. Mai 2006 von Staatsminister Udo Corts angekündigten Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel – zur Begleitung des Museumslandschaftskonzepts durch die Stadt (z.B. Infrastruktur) – sehen die Kasseler Verantwortlichen?

Bürgermeister Junge berichtet über den Sachstand der Vertragsgespräche zwischen Stadt und Land und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist beantwortet.

3. Planung "Kleine Spielstätte"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1453 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine „Kleine Spielstätte“ mit 200 bis 300 Plätzen und Infrastruktur **vorzugsweise** im Einzugsbereich des Kulturbahnhofes **und vorzugsweise** als PPP-Projekt **unter Einbeziehung der Nutzungen zu planen und eine erste Studie zur Machbarkeit im Ausschuss für Kultur im Frühjahr 2006 vorzustellen.**

Bürgermeister Junge gibt einen Sachstandsbericht und sagt zu, die schriftlichen Ausarbeitungen mit der Niederschrift nachzureichen (Anlage 1). Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet Bürgermeister Junge Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

4. Vorstellung Konzept Kasseler Stadtgeschichte
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
Bericht des Magistrats
- 101.15.1492 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Konzept für die Erstellung einer wissenschaftlich fundierten, umfassenden Kasseler Stadtgeschichte im Ausschuss für Kultur vorzustellen.

Bürgermeister Junge berichtet über den derzeitigen Stand und führt aus, dass die mit der Erstellung einer wissenschaftlichen fundierten, umfassenden Kasseler Stadtgeschichte beauftragten Herren Krause-Vilmar und Professor Flemming einen Zuschussbedarf für die Vorarbeiten (ohne das eigentliche Buch) für die Jahre 2006 bis 2009 in Höhe von 90.700 € veranschlagt haben. Die Finanzierung dieses Betrages ist bisher offen und muss ggf. als Projektförderung im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

5. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.64 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für die Realisierung des gemeinsam mit der Universität Kassel erarbeiteten, im Kulturausschuss vorgestellten Konzeptes einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte (STAVO-Beschluss 20. Februar 2006, TOP 12) umgehend einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, in einer der nächsten Sitzungen im Kulturausschuss vorzustellen und einen Vorschlag für die Umsetzung des Finanzierungsplans zu machen.“

Stadtverordnete Dr. Junker-John übernimmt für die SPD-Fraktion die von Stadtverordneten Weschbach eingebrachten Änderungen.

➤ **Geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für die Realisierung **eines** Konzeptes einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte umgehend einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, in einer der nächsten Sitzungen im Kulturausschuss vorzustellen und einen Vorschlag für die Umsetzung des Finanzierungsplans zu machen.“

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Weschbach

- 6. Standort der Artothek**
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.66 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie sehen die Planungen des Magistrats für den neuen Standort der Artothek aus?

Stadtverordnete Schmidt bittet den Magistrat, die Anfrage direkt zu beantworten.

Bürgermeister Junge berichtet, dass eine Anbindung der Artothek an die Stadtbibliothek (Rathaus) geplant ist. Ankäufe für die Artothek werden zum Teil aus Mitteln der Zippel-Stiftung getätigt. Dies soll auch in Zukunft beibehalten werden. Die Eröffnung der Artothek soll im Rahmen einer Ausstellung erfolgen.

Die Anfrage ist beantwortet.

- 7. Umbaumaßnahmen Staatstheater**
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.68 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand der Umbaumaßnahmen im Staatstheater?

2. Wird der vorgegebene Zeitplan eingehalten?
3. Wie wird sichergestellt, dass der Friedrichsplatz vertragsgemäß für die documenta zur Verfügung steht?

Bürgermeister Junge berichtet, dass nach seinem derzeitigen Kenntnisstand der Friedrichsplatz Anfang 2007 ordnungsgemäß übergeben werden wird.

Die Anfrage ist beantwortet.

9. Standorte Kulturleitsystem

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.84 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Inwieweit kann das im April 2006 installierte Kulturleitsystem im Innenstadtgebiet rasch auf zusätzliche Standorte erweitert werden?

Bürgermeister Junge berichtet über das installierte Kulturleitsystem und übergibt zunächst an Frau Metz, Kulturamt, die die derzeitigen Standorte der Stelen verliert. Anschließend führt Bürgermeister Junge aus, dass über Sponsoren jederzeit weitere Stelen in Absprache mit den für das Kulturleitsystem Verantwortlichen möglich sind. Auch Hinweise auf die jeweiligen Sponsoren sind möglich. Bürgermeister Junge beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist beantwortet.

10. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.86 -

Abgesetzt

11. Neustrukturierung der Museen - Schnittstellen zwischen Land und Stadt Kassel und ihre Arbeitsstrukturen

Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.87 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1.

- a) Wer vertritt die Stadt Kassel und das Land Hessen im „Arbeitsstab“ Neustrukturierung der Museen?
- b) Wie oft und wann hat der „Arbeitsstab“ bislang getagt?
- c) Wie sieht die weitere Zeitplanung aus?

2.

- a) Welche „Arbeitsgruppen“ gibt es unterhalb des Arbeitsstabes?
- b) Wer vertritt die Stadt Kassel und das Land Hessen in den „Arbeitsgruppen“?
- c) Wie oft und wann haben die „Arbeitsgruppen“ bislang getagt?
- d) Wie sieht die weitere Zeitplanung aus?

Stadtverordneter Beig bittet um Beantwortung sowohl mündlich im Rahmen dieser Sitzung als auch um schriftliche Stellungnahme. Bürgermeister Junge sagt eine schriftliche Stellungnahme mit der Niederschrift zu (Anlage 2).

Die Anfrage ist beantwortet.

12. Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern"

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.92 -

Abgesetzt

13. Kasseler Musikakademie
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.95 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Strategie verfolgt der Magistrat, um die Kasseler Musikakademie nach den „Bologna-Beschlüssen“ zukunftsorientiert auszurichten?

Stadtverordneter Weschbach bittet um direkte Beantwortung der Anfrage. Bürgermeister Junge gibt einen Sachstandsbericht und sagt eine schriftliche Stellungnahme mit der Niederschrift (Anlage 3) zu.

Die Anfrage ist beantwortet.

Ende der Sitzung: 17.58 Uhr

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur am
Dienstag, 27.06.2006, 16.30 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Dr. Michael von Rüden, CDU
Vorsitzender

Dr. Michael von Rüden

Dr. Monika Junker-John, SPD
1. Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Monika Junker-John

Gisela Schmidt, FDP
2. Stellvertretende Vorsitzende

G. Schmidt

Barbara Bogdon, SPD
Mitglied

B. Bogdon

Wolfgang Decker, SPD
Mitglied

W. Decker

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Mitglied

entSch.

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

W. Rudolph

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

Dr. Maik Behschad

Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied

N. Mütterthies - Dietrich

Klaus Weschbach, CDU
Mitglied

K. Weschbach

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Mitglied

entschuldigt

Roswitha Rüschenndorf, parteilos
Mitglied

entschuldigt i.V. Beiz

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

Teilnehmer mit beratender Stimme

Kadri Eroglu,
Vertreter des Ausländerbeirates

Kadri Eroglu

Magistrat

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

MEJ

Schriftführung

Heidi Woelk,
Schriftführerin

Heidi Woelk

Verwaltung/Gäste

Hans-Jürgen Lengemann

Liegenschaftsamt

Michael Kelbling

Städt. Museum Kassel

Alte Beck

Kulturamt (Praktikantin)

Bürde, Olse

Ehen-Stadträtin Jisenberg

Nicole Hochapfel-Tater

Dez - III -

Carole Mühly

- 41 -

Edith D-A

- 16 -



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.64

Kassel, 19.05.2006

Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für die Realisierung des gemeinsam mit der Universität Kassel erarbeiteten, im Kulturausschuss vorgestellten Konzeptes einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte (STAVO - Beschluss 20. Februar 2006, TOP12) umgehend einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, in einer der nächsten Sitzungen im Kulturausschuss vorzustellen und einen Vorschlag für die Umsetzung des Finanzierungsplans zu machen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.68

Kassel, 24.05.2006

Umbaumaßnahmen Staatstheater

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand der Umbaumaßnahmen im Staatstheater?
2. Wird der vorgegebene Zeitplan eingehalten?
3. Wie wird sichergestellt, dass der Friedrichsplatz vertragsgemäß für die documenta zur Verfügung steht?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Gisela Schmidt

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.79

Kassel, 30.05.2006

Umsetzung Vertrag Museumslandschaftskonzept

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Welche Möglichkeiten der Umsetzbarkeit des im Rahmen der Ausstellungseröffnung 34 Gemälde „Rembrandts“ in Kassel! am 19. Mai 2006 von Staatsminister Udo Corts angekündigten Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel – zur Begleitung des Museumslandschaftskonzepts durch die Stadt (z.B. Infrastruktur) – sehen die Kasseler Verantwortlichen?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.16.84

Kassel, 09.06.2006

Standorte Kulturleitsystem

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Inwieweit kann das im April 2006 installierte Kulturleitsystem im
Innenstadtgebiet rasch auf zusätzliche Standorte erweitert werden?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.16.86

Kassel, 30.05.2006

Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

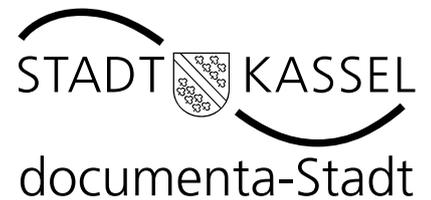
„Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für eine einheitliche Eintrittspreisgestaltung für die unvergleichlich vielfältige Museumslandschaft, bestehend aus städtischen, staatlichen und privaten Museen, in Form einer „Kombinationskarte“ zu entwickeln und im Ausschuss für Kultur vorzustellen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.87

Kassel, 08.06.2006

Neustrukturierung der Museen - Schnittstellen zwischen Land und Stadt Kassel und ihre Arbeitsstrukturen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1.
 - a) Wer vertritt die Stadt Kassel und das Land Hessen im „Arbeitsstab“ Neustrukturierung der Museen?
 - b) Wie oft und wann hat der „Arbeitsstab“ bislang getagt?
 - c) Wie sieht die weitere Zeitplanung aus?

2.
 - a) Welche „Arbeitsgruppen“ gibt es unterhalb des Arbeitsstabes?
 - b) Wer vertritt die Stadt Kassel und das Land Hessen in den „Arbeitsgruppen“?
 - c) Wie oft und wann haben die „Arbeitsgruppen“ bislang getagt?
 - d) Wie sieht die weitere Zeitplanung aus?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Rüschen Dorf

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.16.92

Kassel, 02.06.2006

Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Ausstellung mit den Kunstschatzen, die sich im privaten Besitz der Kasseler Bevölkerung befinden, z. B. in der documenta-Halle erfolgen kann.“

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.16.95

Kassel, 12.06.2006

Kasseler Musikakademie

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Welche Strategie verfolgt der Magistrat, um die Kasseler Musikakademie nach den „Bologna-Beschlüssen“ zukunftsorientiert auszurichten?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende